

Borealis liefert wieder solide Ergebnisse mit einem Nettogewinn von EUR 257 Millionen im dritten Quartal 2015

- Borealis meldet einen Nettogewinn von EUR 257 Millionen im dritten Quartal 2015 im Vergleich zu EUR 185 Millionen im dritten Quartal 2014
- Das Ergebnis bleibt stark und enthält einen weiterhin soliden Beitrag von Borouge
- Letzte Phase der Inbetriebnahme von Borouge 3 läuft an

Kennzahlen		Q3 2015	Q3 2014	YTD 2015	YTD 2014
Umsatzerlöse	EUR Millionen	1.870	2.003	5.897	6.350
Nettogewinn	EUR Millionen	257	185	746	430
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	EUR Millionen	279	(114)	480	(283)
Verschuldungsquote (Gearing)	%			25%	47%

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, meldet einen Nettogewinn von EUR 257 Millionen im dritten Quartal 2015 im Vergleich zu EUR 185 Millionen im gleichen Quartal des Jahres 2014. Dieses starke Ergebnis spiegelt die anhaltend starken integrierten Margen der Polyolefinbranche wider, die sich jedoch ab der zweiten Hälfte des Quartals wieder erholten. Im Basischemikalienbereich wies das Pflanzennährstoffgeschäft infolge einiger betrieblicher Herausforderungen eine schwächere Performance aus als im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres.

Die Nettoverschuldung sank im dritten Quartal aufgrund der soliden Geschäftsperformance und eines geringeren Bedarfs an Working Capital um EUR 279 Millionen. Borealis' finanzielle Position konnte weiter gestärkt werden, wobei am Ende des dritten Quartals eine Verschuldungsquote (Gearing) von 25% erreicht wurde.

Borouge 3

Borouge, Borealis' Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, setzt den erfolgreichen Start seines Megaprojekts „Borouge 3“ fort. Im April nahm

Borouge die Niederdruck-Polyethylenanlage (LD1) mit Erfolg in Betrieb. Nun laufen alle fünf Polyolefinanlagen wie geplant.

Borouge 3 wird bei vollem Betrieb eine zusätzliche Kapazität von 2,5 Millionen Tonnen bereitstellen. Dadurch erreicht Borouge eine Gesamtkapazität von 4,5 Millionen Tonnen und wird zum größten integrierten Polyolefinkomplex der Welt. Borealis und Borouge werden dann über eine Polyolefinkapazität von rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Perspektive

„Finanziell gesehen konnte Borealis im dritten Quartal 2015 wieder solide Ergebnisse einfahren. Die Marktbedingungen im Olefin- und Polyolefinbereich waren durchwegs günstig, Borealis nutzte die Chance und erzielte gute Margen. Allerdings begannen die Polyolefinmargen in der zweiten Hälfte des dritten Quartals wieder zu sinken, während sich die Liefersituation in Europa entspannte“, erklärt Mark Garrett, Vorstandsvorsitzender von Borealis. „Borealis arbeitet im Basischemikalienbereich aktiv daran, die Funktionsfähigkeit seiner Pflanzennährstoffanlagen weiter zu verbessern. Das Marktumfeld soll sich in den kommenden Quartalen weniger günstig entwickeln. Borealis wird aber weiterhin in die Sicherheit und Zuverlässigkeit seiner Betriebe investieren.“

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Kerstin Meckler
Director Communications
Tel. +43 (0)1 22 400 389 (Wien, Österreich)
e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Mit einem Umsatz von 8,3 Mrd. Euro im Jahr 2014, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.500 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Öl- und Gas Unternehmen. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der unternehmenseigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen.

Die Borouge 3 Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird 2015 voll betriebsfähig sein. Borouge 3 wird bei vollem Betrieb eine zusätzliche Produktionskapazität von 2,5 Millionen Tonnen liefern und die Gesamtproduktionskapazität von Borouge somit auf 4,5 Millionen Tonnen erhöhen. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen, Propylen, Butadien und Pyrolysebenzin, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Gemeinsam mit Borouge werden im Jahr 2015 rund 6,5 Millionen Tonnen Basischemikalien produziert.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 5 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe und Technische Stickstoffprodukte pro Jahr.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Weiterführende Links:

www.borealisgroup.com

www.borouge.com

www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.

Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.